

Höhepunkte der vielen Veranstaltungen zu erinnern, die Sie gemeinsam mit Ihren Mitstreitern im Vorstand während all der Jahre verwirklicht haben. Seit vielen Jahren stand Ihnen Dietrich W. Röllinghoff als Ihr Vertreter im Vorsitz des Vereins zur Seite und hat Sie tatkräftig unterstützt. Er gibt heute mit Ihnen sein Amt auf, ein unerwartetes Zeichen seiner Solidarität. Vereine leben von der Leistungsfähigkeit und von der Einsatzbereitschaft ihrer Mitglieder und nicht zuletzt ihrer Vorstände: Sie, lieber Herr Röllinghoff, haben beispielhaft die Arbeit des Freundschaftskreises mitgetragen.

Im Rückblick auf meine aktiven Dienstjahre und auf die zurückliegende Zeit meines Ruhestandes fühle ich mich beglückt, als einfaches Mitglied Ihr Weggefährte gewesen zu sein. Sie Beide zu kennen war für mich ein Gewinn. In dieser Stunde Ihrer Verabschiedung kann ich die Ihnen zuteil gewordenen Bekundungen der Stadt, der benachbarten Partnerschaftskreise nur noch bekräftigen! Dabei denke ich, liebe Frau Leber, auch an Ihren Ehemann und dessen treue, stets zuverlässige Unterstützung all Ihres Wirkens. Für den Freundschaftskreis Koblenz - Petah Tikva waren Sie ein Glücksfall!

Mit manch Anderem unter uns, die hier zu Ihrer Verabschiedung zusammen gekommen sind, frage ich mich, wohin, Frau Leber, werden Sie sich orientieren? Wohin mit all Ihrem Temperament, Ihrem Tatendrang? Ich bin sicher, Sie bleiben dem Freundschaftskreis auch künftig verbunden.

So bündele ich an dieser Stelle alle bereits bekundeten Wünsche zu Ihrem Wohlergehen, für Ihre Gesundheit in der vor Ihnen liegenden Zukunft, verehrte Frau Leber, lieber Herr Röllinghoff, in dem Zuruf von uns allen hier: ein herzhaftes Glückauf für die kommende Zeit!